

# Trainer mit dem Punkt unzufrieden

**FUSSBALL** Ein intensives Spitzenspiel in der Gruppe 1 der 3. Liga zwischen Gastgeber Kilchberg-Rüschlikon und Wollerau endete 1:1.

Bei idealen Bedingungen trafen sich Kilchberg-Rüschlikon und Wollerau zum Kräftemessen im Spitzenspiel auf der Hochweid. Die zahlreichen Zuschauer sahen in den Startminuten eine Gästemannschaft, die gleich von Beginn weg mit ihrem physischen Spiel das Heimteam unter Druck

«Leider haben wir es verpasst, das vorentscheidende 2:0 zu erzielen und mussten so in der Schlussphase dieses unglückliche Gegentor einstecken. Ich gehe heute nicht zufrieden nach Hause.»

Kilchberg-Rüschlikon-Trainer Davide Molinaro



Kein Sieger in diesem Duell zwischen Kilchberg-Rüschlikons Stephan Hunter (rechts) und Wolleraus Sven Hegner. Auch keines der beiden Teams konnte sich durchsetzen. Das Spiel endete 1:1.

zu setzen versuchte. So kam der Führungstreffer der Seebuben etwas aus dem Nichts. William Guillen bediente mustergültig Captain Steven Jankovska, der überlegt zum 1:0 einschob. Ein sehenswerter Angriff, den das Heimteam in Führung und ins Spiel brachte. Denn nach dem 1:0 übernahm der FCKR vermehrt das Spieldiktat und wurde auch

immer wieder vor Gästegoalie Sandro Kümin gefährlich. Guillen konnte in letzter Sekunde am Abschluss gehindert werden und Stephan Hunter scheiterte kurze Zeit später ebenso am Gästetorhüter.

Die Wollerauer hielten aber mit ihrer starken Präsenz weiter

dagegen. Doch im Unterschied zu den Anfangsminuten fanden sie nun fast keinen Weg mehr in die gefährliche Zone vor FCKR-Schlussmann Marco Bissig. Weil Guillen kurz vor dem Pausenpfiff eine scharfe Hereingabe von Ferrari nur knapp verpasste, blieb es bei der minimalen Führung der

Platzherren nach den ersten 45 Minuten.

**Beide Teams spielten auf Sieg**

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie umstritten und umkämpft. Die Gäste bissen sich nun wieder zurück ins Spiel, das Heimteam hingegen konnte

nicht mehr so viel Druck aufsetzen wie im ersten Spielabschnitt. Nach einem Stellungsfehler in der FCKR-Hintermannschaft war es der Wollerauer Michael Forrer, der viel Platz vorfand, diesen aber nicht nutzte. Sein Abschluss geriet zu wenig hoch, sodass Bissig keine Probleme hatte, das leider zu parieren. Grosse Tormöglichkeiten blieben zwar weiter aus, doch die Wollerauer konnten nun wieder mehr Druck ausüben und auch vermehrt das Spielgeschehen in Richtung Bissig verlagern. In der 76. Minute kamen die Gäste zu einem – auf der einen Seite wird man sagen glücklichen, auf der anderen Seite erarbeiteten – Torerfolg. Nach einem langen Ball konnten die Gastgeber den Ball nicht genügend klären, sodass er nach Umwegen beim eingewechselten Marc Schelling landete, dessen Abschluss von einem Bein unhaltbar über Bissig ins Tor abgelenkt wurde.

In der Schlussphase suchten beide Teams noch den Sieg. Am nächsten kam das Heimteam nach einer Ecke dem 2:1 – Sandro Mergolas Kopfball aus aussichtsreichster Position landete aber über der Querlatte.

«Wir sind enttäuscht. Dem 1:0 ging ein klares Offside voraus. Aber wir haben nie aufgegeben», fasste Wolleraus Trainer René Baumann nach Abpfiff das Spitzenspiel zusammen. Kilchberg-Rüschlikon-Trainer Davide Molinaro resümierte seinerseits: «Leider haben wir es verpasst, das vorentscheidende 2:0 zu erzielen, und mussten so in der Schlussphase dieses unglückliche Gegentor einstecken. Ich gehe heute nicht zufrieden nach Hause.»

Wie unterschiedlich die Einschätzungen der beiden Seiten auch sind, einen Punkt nimmt jeder mit. Marcel Meierhofer

## In Kürze

### RADQUER

#### Zahner drittbester Schweizer in Aigle

Das internationale Radquer in Aigle gewann der Belgier Vincent Baestaens in 56:14,9. Simon Zahner (35) vom VC Meilen erreichte mit einem Rückstand von 51,8 Sekunden Rang 15 und war damit drittbester Schweizer.

### SQUASH

#### Nicolas Müller gegen top Mann out

Beim US Open in Philadelphia schied Nicolas Müller aus Hirzel in der 2. Runde aus. Der 29-Jährige verlor gegen den als Nummer 2 gesetzten Ägypter Ali Farag 0:3 (8:11, 7:11, 9:11). In der ersten Runde genoss der Schweizer ein Freilos.

### TENNIS

#### Hüsler vierbester Schweizer

In der neusten Weltrangliste vom 8. Oktober wird der Rüschliker Marc-Andrea Hüsler auf Rang 378 geführt. Diese Klassierung hatte der 22-Jährige bereits beim letzten Ranking inne. Damit ist das Mitglied des TC Seeblick nach Roger Federer (Nummer 2), Stan Wawrinka (69) und Henri Laaksonen (351) vierbester Schweizer. Hüsler beabsichtigt, an den Swiss Indoors Basel ATP World Tour 500 ab dem 22. Oktober teilzunehmen. red

Caspar Lagler

## Drei Punkte als Belohnung

**EISHOCKEY** In der Gruppe 1 der 2. Liga gewann Küsnacht in Scuol gegen Engiadina 5:3. Die weite Reise auf kurvenreichen Strassen zahlte sich für die Gäste aus.

Die lange Busfahrt schien dem SCK allerdings nicht gut zu bekommen. Bereits nach fünf Minuten ging Engiadina in Führung und erspielte sich nicht nur in der Folge, sondern über das ganze Spiel gesehen die besseren Chancen. Oftmals scheiterten die Heimischen aber am überzeugenden Gästegoalie Dominic Wullschleger, teils aber auch an ihrer eigenen Abschlusschwäche.

### Küsnachter im Torrausch

Noch im ersten Drittel kam dann die entscheidende Phase des Spiels. Alain Kurath traf in der 14. Minute zum Ausgleich. Zwei Minuten später brachte Tim Oechsle die Gäste gar in Führung. 40 Sekunden darauf erhöhte Dimitry Mokry für den SCK und 90 Sekunden danach war es nochmals Oechsle, der zum 4:1 für Küsnacht traf. In etwas mehr als vier Minuten erzielte das Zürcher Team vier Tore. Die Vorentscheidung war gefallen.

Auch wenn noch zwei Drittel gespielt werden mussten, viel Spektakuläres geschah nicht mehr. Küsnacht überzeugte durch einen souveränen Auftritt und unterliess es, sich in der Offensive ein Bein auszuressen.

## Der Superstar setzt Akzente

**BASKETBALL** In einem gehaltvollen NLB-Spiel machte der US-Profi Pullys, der zwei Meter grosse Hüne Pierce Jamani, den entscheidenden Unterschied aus. Die Goldcoast Wallabies (BCKE) verloren in Pully 46:73.

Das junge Team von der Goldküste startete engagiert und ging erstmals in dieser noch jungen Saison in Führung – gar mit 6:2 nach drei Minuten. Danach entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in welcher sich kein Team wegen gehäufter Fehlwürfe seitens der Gastgeber und der Ballverluste des BCKE abzusetzen vermochte.

Im zweiten Viertel forderte Wallabies Coach Trésor Quidome mehr aggressive Spielzüge Richtung Korb – eine erfolgreiche Strategie. Die Zürcher konnten oft nur durch Fouls gestoppt werden. NLB-unwürdig war dann indes die Freiwurffquote der Gäste, sodass der zwischenzeitlich eingehandelte Rückstand nicht wettgemacht werden konnte. Bei Spielmittle lag der BCKE 16:28 hinten. Am Schluss resultierte ein 46:73. Die 35 geworfenen Punkte alleine von Pierce Jamani wogen für die Wallabies zu schwer. Robert Gerritsma

### NATIONALLIGA B

**Pully - BCKE Goldcoast 73:46 (28:16)**

Pully, Armand Reynaud. 40 Zuschauer. SR: Consigli, Stupar. – **BCKE Goldcoast Wallabies:** Skjellaug (8 Punkte), Hertweck (6), Nikolopoulos, Kljajic (7), Dellas (15), Lima de Sousa, Vranic (6), Muhr (2), Kellenberger, Tanner (2).

## Adliswiler souverän

**BADMINTON** In der NLB-Begegnung gegen Team Argovia 2 gaben sich vor allem die Adliswiler Herren keine Blöße. Die Sihltaler, welche die Tabelle anführen und den Wiederaufstieg in die NLA anstreben, siegten gegen den Ranglistenvierten 6:2.

Auch die beiden Doppelpartien gingen klar an das gastgebende Adliswiler Doppelbrudergergespann Schwarz/Manavalan und Manavalan/Schwarz. Im Anschluss führten Rinoy Manavalan, Jonas Schwarz wie auch der topgesetzte Anton Kaisti ganz klare Siege in ihren Einzelpartien ein. Das Mixed, bestehend aus Nicole Perroud und Anton Kaisti, sorgte mit 21:11 und 21:8 für den höchsten Sieg des Tages. Lediglich das Damendoppel sowie das Einzel der Damen ging verloren. An beiden Spielen war Argovias Topspielerin Maryna Ilinska beteiligt. Sonja Pekkola und Milena Schnider kämpften sich zwar in einen Entscheidungssatz, welcher dann aber klar abgegeben wurde. Im abschliessenden Einzel zwischen Schnider und Ilinska hiess die Siegerin dann ebenfalls nochmal Ilinska.

### Starkes Luzern zu Gast

Am 20. Oktober wird es wieder spannend in der Tüfi-Sportanlage Adliswil. Dann empfangen die ambitionierten Sihltaler den derzeitigen NLB-Tabellendritten aus Luzern. Martin Suter

## Pfannenstiel baut ab

**UNIHOCCY** Pfannenstiel geht nach einer 2:5-Heimniederlage gegen den noch ungeschlagenen Co-Leader Thurgau auf dem 11. NLB-Tabellenrang der Männer in die Natipause.

Das Heimteam begann äusserst konzentriert und war gewillt, möglichst keine Gegentore zu erhalten. Dies gelang im ersten Drittel über weite Strecken sehr gut. Auch offensiv vermochte Pfannenstiel Akzente zu setzen, so traf Hottinger in der 7. Spielminute nur den Pfosten und auch Moser, Würmli und Bartenstein hatten sehr gute Chancen, ihr Team in Führung zu bringen. Gleichzeitig kam aber auch Thurgau zu diversen Möglichkeiten. Zum einen scheiterten die Gäste aber am eigenen Unvermögen oder dann am stark spielenden Pfannenstiel-Hüter Weber. In der 17. Minute aber war der Bann gebrochen und die Gäste gingen in Führung durch Altwegg. Dieser brachte die Thurgauer Gäste mit einem unhaltbar abgelenkten Schuss 0:1 in Führung. Diese bauten sie bis zur 44. Minute auf 5:0 aus. Christof Maurer

### NATIONALLIGA B

**Pfannenstiel - Thurgau 2:5 (0:1, 0:3, 2:1)**

Tore: 17. L. Altwegg (Rubi) 0:1. 28. Lienert (Strandlung) 0:2. 35. Pfister (Brautferger) 0:3. 37. Viitala (Rajecik) 0:4. 44. Strandlung 0:5. 44. Stauffer (Luchsinger) 1:5. 59. F. Stauffer (Luchsinger) 2:5. – **Pfannenstiel:** P. Weber; Schellenberg, Klöti, Huber, Kyburz, Würmli; Bier, Spälti, Hottinger, Hafner, Bartenstein; R. Weber, Lopez, Stauffer, Moser Luchsinger; Delay, Scheuner, F. Studer, Zollinger, Forrer.

## Regio Fussball

### 3. LIGA, GRUPPE 1

#### Zu starker Leader für Oberrieden

Das letztplatzierte Oberrieden verlor als Gast bei Leader Affoltern 1:4. Mit einem Doppelschlag in der 17. und 22. Minute ging das Heimteam früh in Front. Den Oberrieder Ehrentreffer erzielte Reto Härter in der 88. Minute.

### 3. LIGA, GRUPPE 1

#### Wädenswil 2 stösst Leader vom Thron

Nach zuletzt zwei Niederlagen in Folge schlugen die Reservenspieler von Wädenswil das als Tabellenführer angesehene Wollishofen 1:0. Den goldenen Treffer schoss Patrick Mühlemann in der Schlussminute!

### 3. LIGA, GRUPPE 6

#### Meilen verliert Mittelfeldduell

Der Tabellensiebte Meilen unterlag zu Hause dem vierten Wald 1:3. Die Gastgeber rannten vergebens an und scheiterten mehrmals bei ihren Abschlussversuchen. Wald dagegen zeigte sich schussicher und führte nach 69 Minuten 3:0. Philip Harr gelang in der 76. Minute das 1:3.

### 3. LIGA, GRUPPE 6

#### Herrliberg nutzt Gunst der Stunde

Dank einem 2:1-Erfolg in Mönchaltorf eroberte Herrliberg Platz 2 und schloss näher zu Tabellenführer Wetzikon (0:0 gegen Rütli) auf. Das Seeteam übernahm sofort die Initiative und ging durch Lukas Dangel in der 14. Minute in Führung. Kurz vor dem Pausenpfiff erhöhte Flavio Oertig. Der Anschlusstreffer fiel in der Nachspielzeit.

### 3. LIGA, GRUPPE 6

#### Absteiger Küsnacht krebs weiter

Zweitligaabsteiger Küsnacht verlor auch das siebte Meisterschaftsspiel – diesmal zu Hause 1:3 gegen Pfäffikon. Steven Fenner schoss für die Oberländer drei Tore. In der 80. Minute sah der Küsnachter Sandro Stoob die zweite Gelbe Karte, ehe kurz danach den Seebuben durch Mario Santoro wenigstens der Ehrentreffer gelang. red

## Zürisee sehr souverän

**UNIHOCCY** In der Gruppe 2 der 1. Liga der Männer gewann Zürisee zu Hause gegen Toggenburg 7:1 und in Luzern 4:2. Das Team der Trainer Roland Temperli und Fabian Jucker belegte den 3. Zwischenrang von zwölf Teams. red

## Sport Agenda

### EISHOCKEY SWISS LEAGUE

**Biasca Ticino Rockets - GCK Lions** Raiffeisen-Biasca-Arena Di, 20.00 Uhr

### FUSSBALL

#### 3. LIGA, GRUPPE 3

**Höngg 2 - Herrliberg 2** Hönggerberg Di, 20.00 Uhr

#### 3. LIGA, GRUPPE 6

**Oetwil am See - Zollikon** Schachenweid Di, 20.00 Uhr